[SNF-News]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die 5. Serie des NFP

Der erste Ausführungsplan eines Nationalen Forschungsprogramms aus der 5. Serie — die der Bundesrat im Juni 1987 beschlossen und dem Nationalfonds zur Durchführung übertragen hat — ist im Juni 1988 vom Eidg. Departement des Innern genehmigt worden. Eine vom SNF eingesetzte Expertengruppe hat ihn ausgearbeitet. Das NFP 26 "Gesundheit, Mensch und Umwelt" enthält drei Schwerpunkte: die gesundheitlichen Auswirkungen physischer Umwelteinflüsse, die Bewältigung chronischer Krankheiten und psycho-soziale Aspekte der AIDS-Krankheit.

Die Forscher werden durch eine öffentliche Ausschreibung eingeladen, beim SNF Vorschläge für Projekte im Rahmen des Ausführungsplans einzureichen. Die auf fünf Jahre begrenzten Forschungsarbeiten, für die aus Mitteln des SNF 14 Mio. Franken reserviert sind, werden anfangs 1989 aufgenommen.

Die Ausführungspläne der übrigen sechs NFP der 5. Serie werden in Kürze vorliegen und dem EDI ebenfalls zur Genehmigung unterbreitet werden.

Nachwuchsstipendien

Die Unterstützung junger Wissenschafter bei ihrer Fortbildung hat im Rahmen der Aktivitäten des Nationalfonds Vorrang. Innert zehn Jahren wurden die Aufwendungen für Stipendien an Fortgeschrittene mehr als verdoppelt. In Zahlen ausgedrückt erhöhten sich die Förderungsbeträge in dieser Kategorie von 3,5 Mio. Franken Ende der siebziger Jahre auf fast 7,5 Mio. Franken im Jahr 1988, wie es im Mehrjahresplan des SNF auch vorgesehen ist. Bei der Aufteilung dieser Gelder auf die verschiedenen Fachrichtungen zeigen sich indessen wenig Veränderungen: 30 % gehen an die Geistes- und Sozialwissenschaften, 30 % an Natur- und Ingenieurwissenschaften und 40 % an Biologie und Medizin.

Wie vordringlich die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist, zeigt schon die Tatsache, dass für die neunziger Jahre ein erheblicher Mangel an qualifizierten Schweizer Kandidaten für die Lehrstühle an den Hochschulen erwartet wird. Die Stipendiaten, die ihren Horizont in den besten ausländischen Laboratorien und Forschungszentren erweitert haben, werden auch in der Lage sein, verantwortungsvolle Aufgaben in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen.

In vier Sprachen

Das bisher in deutscher und französischer Sprache vorliegende "Kurzporträt" des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (28 Seiten) ist nun auch in einer italienischen und einer englischen Version erhältlich.

Auf knappem Raum werden die wichtigsten Informationen über die Aufgaben und mannigfaltigen Tätigkeiten des Nationalfonds vermittelt. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Leser, die mit unserer Institution bereits in Kontakt stehen, sondern darüber hinaus an einen weiteren Interessentenkreis. Sie kann bei der Geschäftsstelle des Nationalfonds, Informationsdienst, angefordert werden. □